



Frau **Wetti Donatin**, geb. **Sattler**, gibt im eigenen und im Namen ihrer Kinder **Emma** und **Ernst** tief erschütterte Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Herrn

Leopold Donatin,

Ködt. Oberlehrer an der allgemeinen Volksschule für Knaben u. Mädchen, IX., Währingerstraße 43,

welcher Freitag, den 26. Juli, um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr nachts, nach längerem, schwerem Leiden und Empfang der hl. Sterbesakramente, im 56. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die sterblichen Überreste des teuren Verstorbenen werden Dienstag, den 30. Juli 1918, um 4 Uhr nachmittags am Grinzinger Friedhof feierlich eingeseget und sodann im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe beisetzt.

Mittwoch, den 31. Juli, um 8 Uhr früh, wird in der Pfarrkirche zu den heiligen vierzehn Nothelfern in Wien-Viechtenthal eine heilige Messe zur Seelenruhe des Verstorbenen gelesen werden.

Wien, IX., Eisengasse 13, den 26. Juli 1918.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.